

K2 Gold Corp. bohrt in Mojave 30,5 m mit 7,2 g/t Gold ab der Oberfläche

25.01.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 25. Januar 2021 - [K2 Gold Corp.](#) (K2 oder das Unternehmen) (TSX-V: KTO; OTCQB: KTGDF; FRANKFURT: 23K) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen die Untersuchungsergebnisse für die letzten fünf Reverse-Circulation- (RC) Bohrlöcher erhalten hat, die in der Zone Dragonfly in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Mojave im Süden von Kalifornien gebohrt wurden. Insgesamt wurden in Dragonfly acht Bohrlöcher gebohrt, wobei die Ergebnisse für drei dieser Bohrlöcher bereits gemeldet wurden (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 30. November 2020). Die acht Bohrlöcher in der Zone Dragonfly wurden von zwei Standorten aus in einem Abstand von 236 Metern gebohrt: die Bohrlöcher DF20-001 - 004 am Standort DF1 und die Bohrlöcher DF20-005 - 008 am Standort DF2.

Bitte KLICKEN SIE HIER - http://www.k2gold.com/_resources/images/K2_PR_20210125.pdf um alle Abbildungen im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung abzurufen.

Wichtigste Ergebnisse der Zone Dragonfly:

- In Bohrloch DF20-004 wurden 30,5 Meter mit 7,2 g/t Gold von der Oberfläche aus durchteuft, einschließlich 15,2 Meter mit 11,1 g/t Gold.
- Wie bereits gemeldet, wurden in Bohrloch DF20-002 86,9 Meter mit 4,0 g/t Gold durchteuft, einschließlich 45,7 Meter mit 6,7 g/t Gold von der Oberfläche aus (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 30. November 2020).
- In einem Bohrloch am Standort DF1 (Bohrlöcher DF20-004) und allen vier Bohrlöchern am Standort DF2 (DF20-005 bis 008) wurde erfolgreich eine Goldmineralisierung durchteuft; diese Bohrlöcher wurden jedoch nicht bis zur Zieltiefe gebohrt, da die Bohrbedingungen aufgrund des hochgradig frakturierten und silifizierten Gesteins schwierig waren.
- Die Ergebnisse aus Dragonfly bestätigen die breiten Abschnitte der Goldmineralisierung, die aus den früheren Bohrungen durch BHP gemeldet wurden, und verweisen auf eine starke Kontinuität in Dragonfly in Streichrichtung.
- Die Ergebnisse für neun weitere Bohrlöcher in der Zone 3 in Newmont, 3 km südlich von Dragonfly, stehen noch aus.

Hinweis: Die räumliche Verteilung des Goldes ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eindeutig geklärt, und auch die wahre Mächtigkeit ist noch nicht bekannt.

Insgesamt umfasste das Bohrprogramm in Mojave 17 Reverse-Circulation-Bohrlöcher (2.540 Meter mit Pickproben) in zwei Zonen, die heute gemeldeten 8 Bohrlöcher in Dragonfly sowie weitere 9 Bohrlöcher in der Zone Newmont, die sich 2 km von Dragonfly entfernt im selben strukturellen Trend befindet. Die Untersuchungsergebnisse von neun in Newmont gebohrten Bohrlöchern liegen noch nicht vor.

Das Verständnis des Typs der Goldmineralisierung in Mojave verbessert sich und wird dahingehend interpretiert, dass sie hochwertig und intrusiv und mit starken strukturellen Kontrollen verbunden ist und in einer Vielzahl von kalkhaltigen Sedimenten aus dem Perm/Trias lagert, was mit anderen epithermalen Porphyry-Systemen im gesamten Walker Lane Trend vergleichbar ist.

Stephen Swatton, der President und CEO von K2, merkte dazu an: Die zweite Runde der Bohrergebnisse aus unserem Referenzprojekt Mojave bestätigt weiter das Potenzial für die Definition einer oberflächennahen, hochgradigen Oxid-Gold-Ressource. Obwohl es aufgrund der schwierigen Bohrbedingungen nicht möglich war, die Zieltiefen von der zweiten Plattform aus zu erreichen, wurden signifikante Goldabschnitte durchteuft, was die solide Natur des Mineralisierungshorizonts veranschaulicht; dies sind sehr ermutigende Nachrichten. Wir sehen dem Erhalt der noch ausstehenden Untersuchungsergebnisse aus den übrigen neun Bohrlöchern im Zielgebiet Newmont, zwei Kilometer südlich von Dragonfly, mit Spannung entgegen.

Bohrergebnisse

In allen Bohrlöchern in Dragonfly wurden Zonen einer Alteration und/oder Mineralisierung bohrlochabwärts, beginnend an oder nahe der Oberfläche, durchteuft. Die Analysewerte für einzelne Proben bewegen sich von Spuren bis 19,2 g/t Au. Die gemeldeten Intervalle sind Bohrmächtigkeiten; gegenwärtig liegen noch keine ausreichenden Daten vor, um die wahre Mächtigkeit zu bestimmen.

Nachstehend eine Zusammenfassung für die Abschnitte:

Tabelle 1: Dragonfly-Abschnitte in dieser Pressemitteilung

Zielgebiet	Standort-Nr.	Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Au (g/t)
Dragonfly	DF-1	DF20-004	0	30,48	30,48	7,18
Einschließlich			7,62	22,86	15,24	11,12
Und			59,44	76,20	16,72	1,86
Und			108,00	117,39	12,39	1,23
Alterationshülle			0,00	76,20	76,20	3,27
DF-2		DF20-005	13,72	22,86	9,12	0,65
DF20-006			1,52	25,91	24,32	0,21
Und			71,63	82,30	10,64	0,58
DF20-007			21,34	35,05	13,72	0,49
DF20-008		NSV				

Hinweis: Aufgrund schwieriger Bohrbedingungen wurde in Bohrloch DF20-004 am Standort DF-1 und allen vier Bohrlöchern am Standort DF-2 nicht die Zieltiefe erreicht.

Tabelle 2: Bohrlochstandorte

Bohrloch-Nr.	Bohrstandort	UTM_E	UTM_N	Höhe (m)	Azimuth (t)	Neigung (g)	Tiefe (m)
MPMDF20-004	DF-1	433014	403915	2200	115	-65	132,59
MPMDF20-005	DF-2	433054	403892	2217	70	-50	22,86
MPMDF20-006	DF-1	433054	403892	2217	25	-60	89,92
MPMDF20-007	DF-1	433054	403892	2217	270	-50	74,68
MPMDF20-008	DF-1	433054	403892	2217	0	-90	36,58

DF20-004

Bohrloch DF20-004 wurde von Zielgebiet Dragonfly (DF-1) aus fächerförmig mit einem Azimut von 115o und

einer Neigung von -65° gebohrt, um weitere Informationen zur Geometrie der Mineralisierung zu erhalten. Die Untersuchungsergebnisse für das Bohrloch ergaben 7,18 g/t Au über 30,48 m ab der Oberfläche, einschließlich 11,12 g/t Au über 15,24 m ab einer Tiefe von 7,62 m und 1,86 g/t Au über 16,72 m ab einer Tiefe von 59,44 m. Beide Abschnitte liegen in einer breiteren Alterationshülle mit durchschnittlich 3,27 g/t Au über 76,20 m. Außerdem wurde eine weitere Zone mit 1,23 g/t Au über 9,12 m ab einer Tiefe von 108,20 m durchteuft, die als subparallele Zone interpretiert wird.

Standort DF-2 in Dragonfly

Der Bohrstandort DF-2 liegt 236 m südlich von Standort DF-1 und 93 m nördlich der historischen Bohrlöcher CM97-1 und 2 von BHP. In allen vier Bohrlöchern (DF20-005 bis DF20-008) wurde stark frakturierter und brüchiger Boden mit mehreren Hohlräumen durchteuft. Diese Bohrkomplikationen machten es erforderlich, alle vier Bohrlöcher, die von Standort DF-2 aus gebohrt wurden, vor den anvisierten Mineralisierungshorizonten zu beenden. Trotzdem wurden in sämtlichen dieser Bohrlöcher über deren Gesamtlänge Zonen mit einer starken Alteration und einer anomalen Mineralisierung durchteuft.

DF20-005

Bohrloch DF20-005 wurde mit einem Azimut von 70° und einer Neigung von -50° gebohrt und erreichte eine Tiefe von 22,86 m. Das Bohrloch ergab 0,65 g/t Au über 9,12 m ab einer Tiefe von 13,72 m und endete in der Alteration/Mineralisierung.

DF20-006

Bohrloch DF20-006 wurde mit einem Azimut von 25° und einer Neigung von -60° gebohrt und erreichte eine Tiefe von 89,92 m. Das Bohrloch ergab 0,21 g/t Au über 24,32 m ab einer Tiefe von 1,52 m und 0,58 g/t Au über 10,64 m ab einer Tiefe von 71,63 m.

DF20-007

Bohrloch DF20-007 wurde mit einem Azimut von 270° und einer Neigung von -50° gebohrt und erreichte eine Tiefe von 74,68 m. Das Bohrloch ergab 0,49 g/t Au über 13,72 m ab einer Tiefe von 21,34 m.

DF20-008

Bohrloch DF20-008 wurde vertikal gebohrt und erreichte eine Tiefe von 36,58 m. Das Bohrloch ergab keine signifikanten Abschnitte, wobei sich die Werte von Spuren bis 0,16 g/t Au bewegten.

Die Mineralisierung kommt innerhalb von Zonen mit starker Quarz-Serizit-Alteration innerhalb einer Sequenz von kalkhaltigem Konglomerat, Schluffstein und Sandstein vor und steht in Zusammenhang mit erhöhten Werten von Arsen, Quecksilber, Blei, Antimon, Selen, Tellur und Titan (bzw. Kupfer und Zink). Die stärksten Intervalle stehen mit Dekalzifikation, Verkieselung, Quarzerzgängen und einer starken Eisenoxidentwicklung (Limonit-Hämatit) in Zusammenhang und der aktuellen Interpretation zufolge kommt die Mineralisierung entlang einer Reihe von ausgedehnten, nach Nord-Nordwest verlaufenden und nach Westen abfallenden Verwerfungsbruchzonen zwischen den Verwerfungen East und West Conglomerate Mesa vor.

Die Bohrungen bestätigen die von BHP gemeldete historische Mineralisierung, verdeutlichen eine starke Beständigkeit der Mineralisierung entlang des Streichens und bestätigen das Potenzial für eine hochgradige Mineralisierung (über fünf Gramm Gold pro Tonne) beim Ziel. Es muss berücksichtigt werden, dass diese Interpretation darauf hinweist, dass die Mineralisierung, die in den historischen Bohrungen in CM97-1 und -2 südlich von Standort DF-1 sowie in Gesteinsproben nördlich von CM97-3 und -4 durchschnitten wurde, entlang separater, gestaffelter Erweiterungszonen liegt.

Regionaler Kontext

Die Bohrergebnisse, die in dieser Pressemitteilung gemeldet werden, sowie jene, die in anschließenden Pressemitteilungen gemeldet werden, stammen von einem Gebiet mit einer bekannten hochgradigen Mineralisierung, die in den 1980er und 1990er Jahren von BHP und Newmont partiell bebohrt wurde (35 RC-Bohrlöcher). Das Gebiet, das für dieses Bohrprogramm von Interesse ist, ist etwa drei mal einen Kilometer groß. Die Geologie und die Geochemie des Gebiets weisen auf eine Goldmineralisierung hin, die

sich in einem hochgradigen Umfeld entwickelt hat und im gesamten Walker-Lane-Trend Merkmale von intrusionsbezogenen, sedimentgebundenen Goldsystemen aufweist.

Regional Context

The drill results reported in this news release and those that will be reported in subsequent releases will be from an area of known high grade mineralization that was partially drilled (35 RC holes) by BHP and Newmont in the 1980s and 1990s. The area of interest in this drill program is approximately 3km by 1km. The geology and geochemistry of the area indicate gold mineralization developed in a high-level setting and displays characteristics of intrusion-related, sediment-hosted gold systems throughout the Walker Lane trend.

Nächste Schritte

K2 geht davon aus, in den kommenden Wochen weitere Nachrichten hinsichtlich des Projekts Mojave zu veröffentlichen, einschließlich

- der Analyseergebnisse der verbleibenden 9 RC-Löcher vom Zielgebiet Newmont;
- der Analyseergebnisse von 422 Gesteinsproben, die in den kürzlich identifizierten Zielgebieten Upland Valley und Gold Valley entnommen wurden;
- der Ergebnisse von weiteren Schürfgrabungsproben und geologischen Kartierungen in den Zielgebieten Gold Valley, Dragonfly, Newmont und Broken Hill;
- Abwarten der Termine des Bureau of Land Management im Hinblick auf die Frist für öffentliche Stellungnahmen für eine zweite Bohrphase, die mindestens weitere 30 Plattform-Standorte vorsieht.

Untersuchungsmethoden & QA/QC

Die analytische Arbeit am Mojave-Projekt wird von MSALABS, einem international anerkannten Anbieter analytischer Dienstleistungen, in seinem Labor in Langley, British Columbia, durchgeführt. Alle Gesteins- und Bohrproben werden nach dem PRP-910-Verfahren aufbereitet (Trocknung, Zerkleinerung auf 70% bei einem Durchlass von 2 mm, Riffelteilung von 250 g, Pulverisierung des Geteilten auf besser als 85% bei einem Durchlass von 75 Mikrometern) und nach den Methoden FAS-111 (30 g Brandprobe mit AAS-Abschluss) und IMS-130 (0,5 g, Königswasseraufschluss und ICP-AES/MS-Analyse) analysiert. Alle Proben, die >10g/t Au enthalten, werden nach der Methode FAS-415 (30g Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss) erneut analysiert. Proben, die >100 ppm Ag und/oder >1% Cu, Pb und Zn enthalten, werden mit der Methode ICF-6 (0,2 g, 4-Säuren-Aufschluss und ICP-AES-Analyse mit Erzgehalt) reanalysiert.

Die gemeldeten Arbeiten wurde unter Verwendung von Standardverfahren der Industrie durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QA/QC), das aus dem Einsatz von zertifizierten Standards, Leer- und Doppelproben in den Probenstrom besteht.

Qualifizierter Sachverständiger

Jodie Gibson, Vice President of Exploration, hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über K2

K2 ist ein kapitalkräftiges Goldexplorationsunternehmen mit einem Kassenstand von etwa 7,5 Millionen Dollar. Das Unternehmen verfügt über Projekte im Südwesten der USA und dem kanadischen Yukon. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in den USA erfolgt über die hundertprozentige Tochtergesellschaft Mojave Precious Metals Inc. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Konzessionsgebiet Mojave in Kalifornien, ein 5.830 Hektar großes Oxid-Goldprojekt mit Basismetall-Zielgebieten. Durch den Standort von Mojave ist das Unternehmen in der Lage, ganzjährig Nachrichten über mehrere bereits bekannte oberflächennahe Goldziele zu melden, in welchen in der Vergangenheit von den Konzernen BHP und Newmont erfolgreiche Bohrungen durchgeführt wurden. Neben den unmittelbar verfügbaren Zielgebieten auf der Basis der Bodendaten des Unternehmens, die mit LiDAR- und Worldview-3-Daten abgeglichen wurden,

verfügt das Konzessionsgebiet auch über drei noch nicht bebohrte Standorte mit historischen Ergebnissen zu goldhaltigen Schürftgräben, unter anderem einem in der Zone East, in der 8,4 g/t Gold auf 25,6 m verzeichnet wurden (siehe Pressemitteilung von [Great Bear Resources Ltd.](#) vom 30. Oktober 2013).

Für das Board of Directors

Stephen Swatton, President und CEO
K2 Gold Corp.

Für weitere Informationen über [K2 Gold Corp.](#) oder diese Pressemitteilung besuchen Sie bitte unsere Website unter [k2gold.com](#) oder wenden Sie sich an Investor Relations in Kanada unter der Rufnummer 604-653-9464 oder in den USA bei Lone Pine in Kalifornien unter der Rufnummer +1 (760) 614-5605 oder per E-Mail an [info@k2gold.com](#).

K2 Gold Corp. ist Mitglied der Discovery Group mit Sitz in Vancouver, Kanada. Weitere Informationen finden Sie unter: [discoverygroup.ca](#).

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Fakten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, wie etwa Aussagen zum Explorationsprogramm bei Mojave, einschließlich Bohrergebnissen und zukünftigen Explorationsplänen bei Mojave. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen aber nicht auf diese beschränkt sind, zählen unter anderem Abweichungen in der Beschaffenheit, Qualität und Quantität der Minerallagerstätten, die möglicherweise aufgefunden werden; die Unfähigkeit des Unternehmens, die für seine geplanten Aktivitäten erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Bewilligungen zu erhalten; und die Unfähigkeit des Unternehmens, das erforderliche Kapital zu beschaffen oder seine Geschäftsstrategien vollständig umsetzen zu können. Der Leser wird auf die Offenlegungsberichte des Unternehmens verwiesen, die auf SEDAR ([www.sedar.com](#)) verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht durch Wertpapiergesetze und die Richtlinien der TSX Venture Exchange vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll ein Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich aller Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere des Unternehmens wurden bzw. werden nicht in absehbarer Zukunft nach dem United States Securities Act von 1933 (das Gesetz von 1933) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen US-Bundesstaaten registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an - bzw. auf Rechnung oder zugunsten von - US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem Gesetz von 1933 und den anwendbaren Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Ausnahme von dieser Registrierungspflicht vor.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRR REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER MITTEILUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](#), [www.sec.gov](#), [www.asx.com.au](#) oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75792--K2-Gold-Corp.-bohrt-in-Mojave-305-m-mit-72-g-t-Gold-ab-der-Oberflaeche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).